Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 28.09.2015**

Niederschrift

52. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 24.09.2015

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Karlheinz Müller

Stellvertretender Ausschussvorsitzender
Herr Heiko Handschuh

Ausschussmitglied
Herr Martin Kleine
Herr Norbert Knöll
Herr Klaus Scheuermann
Herr Oliver Schröbel

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher
Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister
Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau ab 21:00 Uhr

Magistrat
Herr Wilhelm Adams
Herr Alois Macht ab 21:00 Uhr

Seniorenbeiratsvorsitzender
Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin
Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied
Herr Dr. Jens Zimmermann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Tagesordnung:

52. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24.09.2015

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.07.2015

3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Magistrates

4. Beratung der Tagesordnung der 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 01.12.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses

5. Anregungen und Miteilungen

Zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 52. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates, Herrn Dahrendorf vom Seniorenbeirat sowie die Vertreter der HLG, Herrn Ullrich, Herrn Jäger und Herrn Lorbacher, die zu dem Punkt „Erschließungsvertrag Gewerbegebiet West“ anwesend sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Müller alle Anwesenden sich zu erheben um eine Schweigeminute für den kürzlich überraschend verstorbenen Stadtverordneten Herrn Christian Flöter einzulegen, der auch Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses war.

Zu Beginn der Sitzung wird die Beschlussvorlage „Erschließungsvertrag Gewerbegebiet West“ (TOP 6 der Stadtverordnetenversammlung am 01.10.2015) als Tischvorlage verteilt.

Zu TOP 2 **Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.07.2015**

Gegen die Niederschrift der 51. Sitzung vom 16.07.2015 liegen keine Einwände vor. Das Protokoll ist somit genehmigt.

Zu TOP 3 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Magistrates**

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Mitteilungen vor.

Bürgermeister Ruppert berichtet, dass eine Anfrage on B90 / Die Grünen zum Stand der Verwaltungsstrukturreform eingegangen ist, die in der H+F-Sitzung beantwortet werden soll. Da keine Vertreter der Fraktion B90 / Die Grünen anwesend sind, wird die Anfrage in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantwortet. Bürgermeister Ruppert bittet die Ausschussmitglieder dafür um Verständnis.

Weiterhin teilt Bürgermeister Ruppert zum geplanten Nachtragshaushalt mit, dass nach den neuen Steuerschätzungen mit Mehreinnahmen für die Stadt zu rechnen ist, sodass – trotz aller Ausfälle – mit einem leicht positiven Saldo gerechnet werden kann.

Zu TOP 4 **Beratung der Tagesordnung der 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 01.12.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses**

Es werden die Punkte 6, 8, 11, 12 und 13 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung beraten.

<u>Zu TOP 6:</u> Erschließungsvertrag Gewerbegebiet West

Zu diesem Punkt sind die Herren Ullrich, Jäger und Lorbacher von der HLG anwesend, um die Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten bzw. ihre Arbeit vorzustellen und zu erläutern. Bürgermeister Ruppert stellt anhand eines Lageplanes das Gebiet vor und teilt mit, dass die HLG als Erschließungsträger für die Stadt tätig sein wird. Die HLG ist ein langjähriger Partner der Stadt Groß-Umstadt und hat z.B. auch das Gewerbegebiet „Seegrabenweg/Semder Weg“ für die Stadt erschlossen und vermarktet.

Das geplante Gewerbegebiet umfasst eine Fläche von ca. 15ha und ist Teil der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Gewerbefläche. Bei Bedarf und Nachfrage kann das Gewerbegebiet auch im laufenden Verfahren noch auf die gesamte im Flächennutzungsplan ausgewiesene Fläche ausgeweitet werden.

Mit der HLG wird ein Quasi-Treuhandvertrag geschlossen. Damit wird die HLG Eigentümer der Fläche und erschließt auf eigene Kosten die Grundstücke. Die Grundstücke können jedoch von der HLG nicht frei verwertet werden, sondern es sind immer die entsprechenden Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Die ganze Erschließung läuft außerhalb des städtischen Haushalts und belastet diesen nicht. Die Planungshoheit (z.B. auch welche Gewerbe angesiedelt werden sollen) liegt voll in der Hand der Stadt, die HLG begleitet das Projekt. Die HLG wird z.B. auch bei der Suche nach einem Investor bzw. bei der Suche nach Gewerbetreiben helfen.

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses erfolgt keine Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung, da die Fraktionen noch beraten müssen.

<u>Zu TOP 8:</u> Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2015 bzgl. Errichtung von WLAN im Altstadtbereich „Marktplatz & Georg-August-Zinn-Straße“

Herr Schröbel stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Es handelt sich um einen Prüfauftrag an den Magistrat.
Herr Handschuh gibt zu bedenken, dass die Stadt als Initiator auftreten und einen Partner für die Errichtung suchen soll, z.B. den Ortsgewerbeverein.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 1 Enthaltung

<u>Zu TOP 11:</u> Erlass einer Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften der Stadt Groß-Umstadt (Obdachlosensatzung)

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass dieser Punkt noch einmal von der Tagesordnung abgesetzt und in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung übernommen werden soll.

<u>Zu TOP 12:</u> 1. Änderung der Hauptsatzung / Bekanntmachung über das Internet

Bürgermeister Ruppert erläutert die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 1 Enthaltung

<u>Zu TOP 13.1:</u> Neuwahl des Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt III (Kleestadt, Klein-Umstadt, Richen)

Herr Handschuh teilt mit, dass die Vorlage dahingehend geändert werden muss, dass zuerst die Wahl zum Ortsgerichtsschöffen und danach die Wahl zum Ortsgerichtsvorsteher erfolgt.

Ausschussvorsitzender Müller lässt daraufhin über beide Punkte abstimmen.

Abstimmungsergebnis (Ortsgerichtsschöffe):

6 Jastimmen

Abstimmungsergebnis (Ortsgerichtsvorsteher):

6 Jastimmen

<u>Zu TOP 13.2:</u> Benennung von Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt III (Kleestadt, Klein-Umstadt, Richen)

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen

<u>Zu TOP 13.3:</u> Bestellung eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt III (Kleestadt, Klein-Umstadt, Richen)

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 1 Enthaltung

<u>Zu TOP 5</u> **Anregungen und Miteilungen**

Herr Scheuermann spricht die Sanierung der Bahnbrücke in Frau Nauses an und teilt mit, dass für die Dauer der Sanierung Fußgänger und Radfahrer einen Feldweg nutzen müssen. Dieser sollte auch entsprechend hergerichtet werden, damit er genutzt werden kann (z.B. Gehölze schneiden, evtl. schottern). Leider ist bis heute nichts geschehen. Bürgermeister Ruppert erklärt, dass Herr Möllmann und Herr Sauerwein vom FB 5 entsprechend unterrichtet werden, damit die Arbeiten ausgeführt werden.

Weiterhin spricht Herr Scheuermann nochmals die Mahnmale in Groß-Umstadt an. An der Gedenkmauer für die Synagoge steht ein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus. Dieses steht allerdings verdeckt hinter der Mauer. Er bittet darum, dass sich der Magistrat Gedanken darüber macht, wie man dieses Mahnmal hervorheben und besser sichtbar machen kann.

Karlheinz Müller	Doris Mahler
Ausschussvorsitzender	Schriftführerin